



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Krumbek
(KRUMM/GV/06/2018) vom 17.12.2018

Anwesend:

Bürgermeister/in

Frau Brigitte Vöge-Lesky

1. stellv. Bürgermeister/in

Frau Frauke Bähnck

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Kai Finck-Stoltenberg

Mitglieder

Herr Jens Kus

Herr Hans-Georg Löwel

Frau Anne-Marie Muhs

Herr Stephan Reichel

Herr Marcus Sapia

Herr Jan-Peter Struve

Ab 19.38 Uhr

Beginn: 19:34 Uhr
Ende 21:45 Uhr
Ort, Raum: 24217 Krumbek, Im Dorfe 9, "Witt's Gasthof"

:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.10.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushalts-

KRUMM/BV/038/2018

plan 2018

7. Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik
8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Krumbek KRUMM/BV/039/2018
9. Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Krumbek für das Haushaltsjahr 2019
10. Beschluss zum Abbrennen von Feuerwerkskörpern in Krumbek und im Ortsteil Ratjendorf; generelles Abbrennverbot
11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.34Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er/Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es ergibt sich keine Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung und es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Bürgermeisterin lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es wird der Wunsch geäußert, sich mit dem Gedanken, eine Geschwindigkeitsmessstation im Bereich des Ortsausgangs in Richtung Bendfeld aufzustellen, zu befassen.

Frau Muhs betritt um 19.38 Uhr den Raum.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.10.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 9.10.2018 werden keine Einwände erhoben.

- Die Bürgermeisterin teilt mit, dass der Auftrag für den Winterdienst an die Fa. Thies Bötel für die Dauer von 12 Monaten vergeben wird.
- Das gemeindliche Einvernehmen zur Nutzungsänderung eines Stellplatzes auf dem Grundstück Ratjendorf 15 wird nicht erteilt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 6: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2018
Vorlage: KRUMM/BV/038/2018**

Herr Kus merkt an, dass der Haushalt der Gemeinde nicht viele Möglichkeiten zulässt. Ideen, wie z.B. die Anschaffung von Bäumen, sind somit wahrscheinlich schwierig umzusetzen.

Es müssen aber Lösungen gefunden werden, wie trotz der finanziellen Problematiken das eine oder andere Projekt realisiert werden könnte.

Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Nachtragshaushaltssatzung 2018 mit dem Nachtragshaushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Bürgermeisterin Vöge – Lesky berichtet über den bisherigen Verlauf.

Am 27.8.18 wurde darüber beraten, Herrn Lucht von der SH-Netz-AG zur nächsten GV am 11.9.18 einzuladen, wo er dann, zusammen mit Herrn Kolisch über die Fördermöglichkeiten berichtet hat.

Das Problem ist, dass, wenn die alten Lampen erhalten bleiben und nur die Leuchtmittel ausgetauscht werden, dies nicht förderfähig ist.

Fa. Elektro Lehmann hat am 13.11.18 an der Einfahrt Schmeedenberg 1 eine Lampe auf LED umgerüstet, um festzustellen, welcher Aufwand für eine Lampe anfällt. Ein Angebot für die Umrüstung kam am 16.11.18.

Im Finanzausschuss wurde dann die Einstellung von 2000 € in den Haushalt für das Jahr 2019 zur Umrüstung einiger Straßenlaternen vorgeschlagen, der in der GV am 17.12.18 besprochen und entschieden werden soll.

Herr Löwel merkt an, dass seiner Meinung nach die Lampe blendet und zu hell sei.

Es wird sich darauf verständigt, mit Fa. Lehmann zu klären, ob ggf. durch ein Leuchtmittel mit weniger Watt oder durch eine Änderung der Abstrahlung, eine Verbesserung herstellbar ist.

Zunächst ist geplant, 8 Leuchten umzurüsten und dann die frei gewordenen Leuchtmittel als Ersatz zu verwenden, wenn andere defekt sind.

Über folgende Varianten wird abgestimmt:

- Wie eben beschrieben verfahren und die Lampen umzurüsten, wenn Sie defekt sind

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Befangen: 0

- Den ganzen Abschnitt umzurüsten

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Befangen: 0

Enthaltungen: 1 Stimme

Stimmberechtigte:			
Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Krumbek
Vorlage: KRUMM/BV/039/2018**

Die Bürgermeisterin stellt fest, dass die Kosten für die Schulverbandsumlage um ca. 17.000€ und die der Kita (U3 und Ü3) um 3000 € von 87900 auf 90900 € gestiegen sind. Diese hohen Kosten und die deutlich reduzierte Gewerbesteuereinnahme in 2018 führt zu einem Defizit. Dieser Fehlbetrag erfordert eine Anhebung des Grund- und Gewerbesteuersatzes. Dieser Satz ist vom Land vorgegeben. Der Fehlbetrag von 72800 € beeinhaltet die Fehlbetragsabdeckung aus dem Nachtragshaushalt 2018 in Höhe von 63.700 €. In der strukturellen Betrachtung weist der Verwaltungshaushalt ein Defizit von 9.100 € aus.

Es soll durch eine Kreditaufnahme in Höhe von 25.400 € die Restkosten der Investitionen des Vermögenshaushaltes aufgefangen werden, welche jedoch zunächst noch der Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde bedarf.

Herr Löwel merkt noch an, dass gemäß Presse der Kreis Plön sehr viel Geld eingenommen hat und es nicht sein könne, dass dieses nicht in die kleinen Gemeinden zurückfließen würde um diese zu entlasten.

Die Einwohner der Gemeinde sind von 430 auf 408 zurückgegangen.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltsatzung 2019 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Krumbek für das Haushaltsjahr 2019

Frau Vöge-Lesky geht kurz auf die Einnahmen- und Ausgabensituation der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr ein. Bei Gesamteinnahmen von 2674 € und Ausgaben von 3230 € ergibt sich ein kleines Defizit, welches durch eine kleine Entnahme aus den Rücklagen in Höhe von 556 € gedeckt wird. Die Rücklagen reduzieren sich somit auf eine Summe von dann 1268 €.

Über die Annahme des Einnahme- und Ausgabenplan wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss:

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beschluss zum Abbrennen von Feuerwerkskörpern in Krumbek und im Ortsteil Ratjendorf; generelles Abbrennverbot

Gemäß Bekanntmachung der Anordnung des Amtes Probstei wird die Handhabung im Umgang mit Kleinf Feuerwerken in den jeweiligen Gemeinden geregelt.

Für die Gemeinde Krumbek ist ein „generelles Abbrennverbot“ vorgesehen, da es in beiden Ortsteilen weichgedeckte Häuser und Objekte gibt, die stark brandgefährdet sind. Eine Ausnahme bildet lediglich der Bereich am Sportplatz Krumbek und im Bereich Ratjendorf hinter dem Ortsausgang am Weg zum Paisen..

Diese Anordnung ist wichtig, um auf „durch das Dorf ziehenden Gruppen“, die direkt mit Feuerwerkskörpern Gebäude „beschießen“, entsprechend reagieren zu können.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das generelle Abbrennverbot von Feuerwerkskörpern in beiden Ortsteilen.

Einzige Ausnahmen hierbei bilden der Bereich am Sportplatz Krumbek und für den Bereich Ratjendorf hinter dem Ortsausgang am Weg zum Paisen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

03.12.2018 Herr Jörn Husen erhielt die Ehrennadel des Kreises Plön

16.12.2018 Adventskaffee mit einer Aufführung der „Wurzelkinder“, an der 38 Erwachsene mit Kindern teilgenommen haben.

Frau Vöge-Lesky berichtet weiterhin, dass am 6.12.18 in der Kreistagssitzung beschlossen wurde, dass der Radwegbau wieder aufgenommen wird und der Radweg an der K38 im Bereich Höhdorf – Krumbek – Stakendorf in der neuen Prioritätenliste an 2.Stelle steht. Dabei haben der Apell der Gemeinde im Sommer 2018 und die Unterstützung des Kreistagsabgeordneten Werner Kalinka und Dieter Arp entsprechende Wirkung gezeigt. Voraussichtlich 2019/2020 sollen nun die 4,8 km für geschätzte 1.9 Mio € in Angriff genommen werden.

In Sachen Innenbereichsgutachten hat im Zeitraum 22.10 – 19.11.2018 das Planungsbüro B2K eine Bestandsaufnahme der Bebauung in Krumbek und Ratjendorf vorgenommen und bereitet aktuell die Planungsunterlagen vor. Anfang 2019 sollen Informationen zu den weiteren Verfahrensschritten geliefert werden.

Für den systemgerechten Umbau der Bushaltestelle „im Dorfe“ in Richtung Schönberg werden Nach dem Bewilligungsbescheid des Kreises Plön liegt die Bearbeitung aktuell beim Ing. Büro Hauck, die Ende Oktober 2018 dafür den Auftrag erhalten haben.

Am 4.12.2018 fand ein Treffen mit Anne Muhs und Frauke Bähnck statt, um über die Nutzungsänderung des ehem. Feuerwehr – Gerätehauses zu sprechen. Wünschenswert wäre, den Mannschaftsraum als Raum für die U3 – Kinderbetreuung zu nutzen. Leider greifen die Förder-Richtlinien jedoch nicht für die Kinder – Tagespflege U3, sodass ohne Förderung neue Konzepte entwickelt werden müssen.

Abfuhr der Weihnachtsbäume ist am Donnerstag den 10.01.2019.

Der Neujahrsempfang der Gemeinde findet am Sonntag den 13.01.2019 um 11.00 Uhr im Sportheim des FCK statt.

Der Öffentliche Teil endet um 20.46 Uhr.

gesehen:

Brigitte Vöge - Lesky
- Bürgermeister -

Thilo Ernst
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -